

## Roundtable „Rechtlicher Reputationsschutz für Unternehmen im Web 2.0“

**Termin:** 21. September 2009, Beginn: 17.15 Uhr  
**Ort:** Redaktionsgebäude der F.A.Z., Pagode, Hellerhofstraße 9, Frankfurt am Main  
**Kontakt:** F.A.Z.-Institut, Thorsten Würschinger, Tel. 069-7591-2194,  
[t.wuerschinger@faz-institut.de](mailto:t.wuerschinger@faz-institut.de)

### Die Sprecher

---

- § **Holger Schmidt**, Redakteur Wirtschaft, F.A.Z.
- § **Dr. Tobias Gostomzyk**, Rechtsanwalt

**Holger Schmidt** schreibt seit 1997 über das Internet – auf der Seite „Netzwirtschaft“ in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, nun auch als „Netzökonom“ im F.A.Z.-Blog. Er betrachtet das Internet aus einer ökonomischen Perspektive heraus: Wie entwickeln sich Online-Märkte, welche neue Technik hat das Potential zum Geschäftsmodell, wer investiert wo und welche Strategie passt zum Unternehmen.

Rechtsanwalt **Dr. Tobias Gostomzyk** arbeitet als Medienanwalt in Köln und Hannover und schreibt für namhafte Medien (etwa F.A.Z. und Spiegel Online). Er studierte Jura und Journalistik in Hamburg und Straßburg.

### Ablauf / Zielsetzung

---

Rund 40 Millionen Internetnutzer in Deutschland recherchieren online, um sich über Produkte und Unternehmen zu informieren. Damit bekommt Reputationsschutz im Internet eine direkte wirtschaftliche Relevanz für jedes Unternehmen. Folgende Fragen an der Schnittstelle von Kommunikation und Recht wurden von den beiden Referenten und den Teilnehmern diskutiert:

- § Kann sich ein Unternehmen juristisch wehren, wenn ein Kunde es in seinem Weblog kritisiert?
- § Darf ein Arbeitnehmer seinen Arbeitgeber in einem Online-Forum schlecht bewerten, weil er mit seinem Job unzufrieden ist?
- § Darf ein fremdes Unternehmen mit meinen Produktnamen als Google-Adword werben?

Der Roundtable vermittelt Unternehmensentscheidern aus Unternehmenskommunikation, Marketing, Geschäftsführung und Rechtsabteilung einen Eindruck der täglichen Kommunikationsrisiken im Web 2.0 sowie aktuelle Trends und erfolgreiche Kommunikationsstrategien, um die Reputation von Unternehmen zu schützen.

### Konzept

---

Das F.A.Z.-Institut lädt regelmäßig Führungskräfte zu Roundtable-Gesprächen mit aktuellem Themenbezug ein, um den Austausch über aktuelle Entwicklungen im nicht-öffentlichen Kreis zu fördern. Ziel der Roundtables ist es, die Fachdiskussion zwischen Unternehmensentscheidern aus Geschäftsführung, Unternehmenskommunikation, Marketing und Rechtsabteilung zu fördern. Externe Berater sind als Teilnehmer nicht zugelassen, mit Ausnahme der Vertreter der Roundtable-Partner, die durch ihr Sponsoring dafür sorgen, dass der Initiator die Veranstaltung kostenfrei anbieten kann. Initiator der Roundtable-Gespräche ist das F.A.Z.-Institut, ein Tochterunternehmen der Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH ([www.faz-institut.de](http://www.faz-institut.de)).